

25.11.1981

### Lagergebäude wurde heute übergeben

Der erste größere Neubau, das Lagergebäude in der Caspari-Kaserne für die Standortverwaltung, wurde heute vom Leiter der Baugruppe Delmenhorst des Staatshochbauamtes Oldenburg-Nord, Bau-Ing. Helmut Ahlers, an den Vertreter des Bauherrn der WBV II, Oberregierungsrat Wolfgang Kissau übergeben.

Dieser vollzog die Übergabe sogleich an den Leiter der Standortverwaltung Delmenhorst.

Nach 2-jähriger Bauzeit ist nun das Gebäude Nr. 56 für das Sg III für Bekleidung und Verpflegung und für das Sg IV für Materiallagerung vorhanden, das allen modernen Ansprüchen genügt.

Das Delmenhorster Kreisblatt und der Weser-Kurier/Del.Kurier berichteten am 26.11.1981 ausführlich.



Der Dezernent der Wehrbereichsverwaltung II, Wolfgang Kissau (Hannover), übergab gestern an den Leiter der Bundeswehr-Standortverwaltung, Willi Gillmann (rechts), den Schlüssel für das neue Lagerhaus-Zentrum.

## Lagerhaus-Zentrum für die Bundeswehr

### Gestern offizielle Schlüsselübergabe

eb Delmenhorst. In schlichtem Rahmen erfolgte gestern die Übergabe des neuen Lagerhaus-Zentrums durch den Leiter der Baugruppe Delmenhorst des Staatshochbauamtes Oldenburg-Nord, Bau-Ing. Helmut Ahlers. Der bisher größte Neubau für die Standortverwaltung ist dieses nach 2jähriger Bauzeit erstellte Gebäude in der Caspari-Kaserne.

Vom zuständigen Dezernenten der Wehrbereichsverwaltung II in Hannover, Oberregierungsrat Wolfgang Kissau, als Vertreter des Bauherrn wurde es an den Leiter der Standortverwaltung, Regierungsoberamtsrat Willi Gillmann, dem künftigen Hausherrn, seiner Bestimmung übergeben. Durch den 3,6 Millionen-Neubau gehören die seit 20 Jahren als Provisorien genutzten Holzbaracken der Vergangenheit an.

Großes Lob zollte Kissau den Mitarbeitern des Staatshochbauamtes, unter Leitung von Bau-Ing. Ahlers, sowie allen Firmen, die an der Erstellung beteiligt waren.

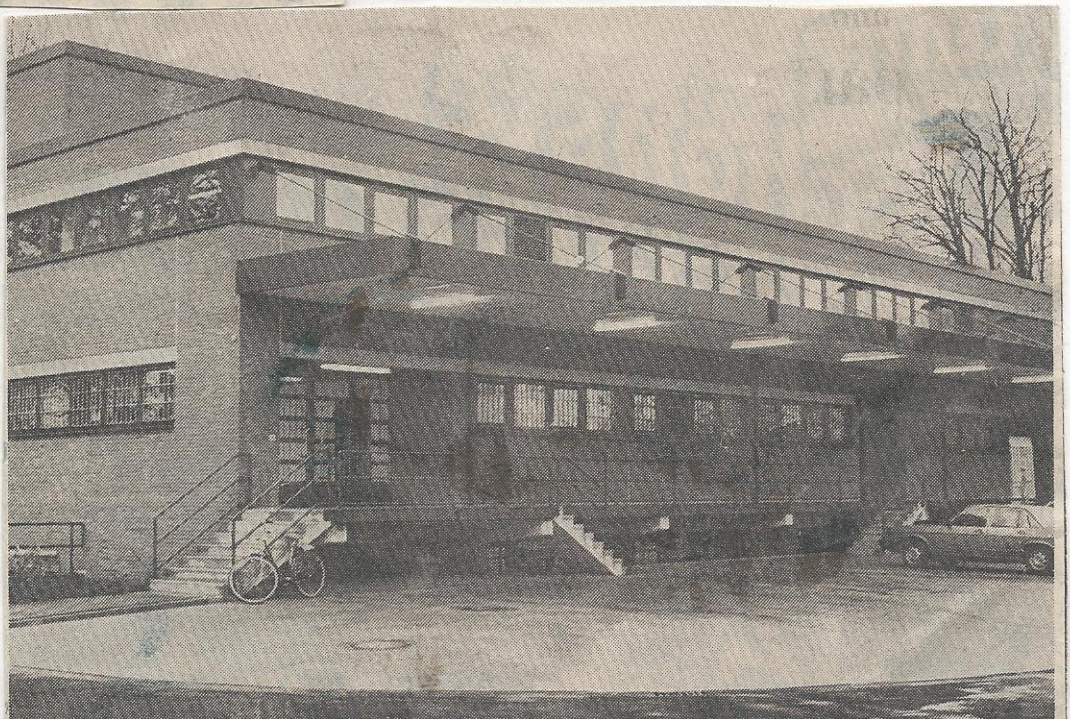
Regierungs-Oberamtsrat Gillmann: „Wenn von 1958 bis jetzt im Standortbereich Baumaßnahmen durchgeführt wurden, dann handelte es sich überwiegend um militärische Einrichtungen. Die Verwaltung mußte zurückstehen, daß war und ist für uns selbstverständlich.“

Das zweigeschossige, voll unterkellerte Gebäude mit zwei Fahrstühlen und weiteren technischen Anlagen erfüllt alle Voraussetzungen für eine optimale Versorgung und schafft den Mitarbeitern endlich gute Arbeitsbedingungen.

Auf rund 3000 qm Lagerflächen werden vor allem Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke für die Soldaten sowie Verpflegung und Material mit einem Wert von rund drei Millionen DM gelagert, was eine Vorratshaltung von 15000 Stück an Bekleidung und Ausrüstung be-

dingt. Allein vom Kampfschuh gibt es 56 Größen und Weiten.

Wenn in diesem Gebäude hauptsächlich nur die Auskleidungen durchgeführt werden, so ist doch zu vermerken, daß im vergangenen Jahr 5500 Ein- und Auskleidungen bewältigt wurden, wobei jeder Rekrut rd. 110 Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke im Wert von 2150,- DM erhielt. Dafür wurden, zusammen mit dem Gerät, Werte von 5,5 Millionen DM geliefert.



Das ist das Lagerhaus-Zentrum der Standortverwaltung Delmenhorst der Caspari-Kaserne. Gestern erfolgte die Übergabe des 3,6-Millionen-Projektes an den künftigen Hausherrn, Regierungsoberamtsrat Willi Gillmann (siehe Bericht Seite 1).